

# Erwachen aus dem Traum

## Heilung mit Dakini-Tantra und Menlha Touch

*Die tantrische Arbeit von Moti Theresia König hat eine Schwester bekommen. Nachdem ihr Dakini-Tantra seit vielen Jahren bekannt ist und sich stetig entwickelt hat, ist daneben aus dieser Essenz eine bewährte und wirkungsvolle Heilpraxis entstanden. Diese hat nun einen Namen: Menlha Touch*

### Von Andrea Maria Tesch



**A**ls langjährige Schülerin von Moti Theresia König schätze ich die Klarheit, die Tiefe und gleichzeitig die Einfachheit sowohl von Dakini-Tantra als auch von Menlha Touch. Von der besonderen Qualität und Wirksamkeit dieser Methoden bin ich immer wieder tief berührt.

Ich mache hier den Versuch, zu beschreiben, was diese Heilpraxis aus meiner Perspektive so wichtig und wertvoll macht.

### Menlha Touch

ist eine Heilpraxis. Das beinhaltet, dass es sich um den fortlaufenden Prozess einer persönlichen, spirituellen Entwicklung handelt, die nur ganzheitlich vermittelt werden kann: gelebte und geteilte Präsenz – Touch. Men bedeutet Medizin, Lha – Spirit of Healing. Die alte tibetische Ikone des »Medizin-Buddha« ist eine Verkörperung davon.

Von außen betrachtet mag es aussehen wie eine energetische Arbeit mit Handauflegen, wie es schon viele gibt. Menlha Touch ist jedoch bei Moti Theresia König gewachsen aus langjährigem Lernen, Praktizieren, Arbeiten mit Menschen, Wissen und Nicht-Wissen und dem Widerstehen, sich gängigen Strömungen anzupassen.

Vor allem aber hat sich Menlha Touch aus einer Gabe entwickelt, hin zu einer Form, die diese Heilpraxis vermittelbar macht und auch ihrer Tantra-Schule eine unverwechselbare Qualität gibt. Was diese Gabe ausmacht, ist die Fähigkeit zu heilsamer Erschütterung, die keine Zeit hat für »Zeugs«, d.h. für nettes Verhaften in Gewohnheiten oder alten Mustern.

### Meisterin

Moti lehrt mit der Autorität einer Meisterin. Ihre freudvolle und zornvolle Dakini-Qualität zeigt sich mit Authentizität, Spontaneität und Humor als Lehrmittel. Sie provoziert mit der Energie von Kraft, Liebe und Mitgefühl und ist so in der Lage, eine Lücke des Nicht-Wissens zu öffnen und »das Erwachen aus dem Traum« zu unterstützen. Sie nennt es gerne »das Schwert aus dem Herzen«, das mit Klarheit Hindernisse demaskiert und aus dem Weg räumt. Unmöglich Scheinendes wird mit Leichtigkeit verändert.

Dabei ist der Raum, den sie kreiert, gehalten in Liebe und Mitgefühl und sehr klar. Motis Präsenz ist durchdrungen von diesen Eigenschaften. Ihre Berührung transportiert dies, zusammen mit einer tiefen Akzeptanz und Verehrung unserer menschlichen Daseinsform, d.h. unserem Körper. Heilung auf Zell- und Gewebesebene ebenso wie auf geistiger und psychischer Ebene kann so direkt vermittelt werden.

Durch in Mutualität (Gleichzeitigkeit, Beidseitigkeit) genellte präsente Berührung kann sich ein Gewebe, welches seit

### Stimmen von Ausbildungsteilnehmern:

A: »Mir ist, als würde ich ein Kostüm ausziehen, das nicht mehr passt. Alles geht weg, was nicht mehr zu mir gehört.«

M: »Ich beginne wieder, meine eigenen Herztöne zu hören – und Moti ist die Hebamme, die mir hilft, selber wieder reine Liebe in die Welt zu gebären.«

A: »Durch die Praxis und Übungen, die wir machen, gelingt es mir auch im Alltag zunehmend, mit schwierigen und schmerzhaften Situationen besser umzugehen.«

Jahren taub in einem Schockzustand verharret, wieder finden in der Erfahrung liebevoller Berührung, Zellen erfahren Raum und können alte, durch Traumata erlernte Muster loslassen und sich Neuem öffnen.

Dies ist direkt im Körper spürbar, manchmal als Entspannung, mal auch als Auflösung eines Schmerzes oder als Durchlaufen einer Emotion.

### »Heilsame Befreiung«

Dr. Julie Henderson beschrieb diese Erfahrung nach einer Behandlung von Moti so: »Wenn du mehr und tiefere Körperarbeit – tiefere und wirkliche Berührung lernen möchtest, ob gebend oder empfangend, empfehle ich, dir Zeit zu nehmen, um Berührung bei Moti zu lernen. In Nepal, nach einer Verletzung, konnte ich erfahren, wie sich ihre Heilpraxis anfühlt. Ich empfand es außergewöhnlich und sehr anders als die vielen Formen von Körperarbeit, die ich in meinem Leben erfahren habe. Die Berührung ist intim, tief und rein. Nicht nur Gewebe, sondern das Netzwerk der Meridiane durch den Körper wird berührt. Die Berührung trägt Präsenz tief ins Gewebe. Mein Körper fühlte ihre Berührung als heilsame Befreiung aus Isolation.«

Ich selbst spürte in einer Behandlung durch Moti, bei der mein Fokus auf dem freien Durchatmen lag, dass ich in einen wachen Dämmerzustand kam. Vor allem in meinem Kopf entstand ein Durcheinander, dem wenige Stunden später die »nicht gedachte« Klarheit folgte, dass ich »keine Widerstände im Außen brauche«. Dies mit leichtem Kopf, ein Verstehen, wie eine Umstrukturierung in meinem Körper. Das »Durchatmen können« hatte ich zunächst ganz vergessen, aber es war wieder neu möglich.

Ich habe daraufhin mit Leichtigkeit und Freude weitreichende Veränderungen in meinem privaten und beruflichen Leben umgesetzt.

### Hauptfach Herzensqualität

Für mich ist Moti eine einzigartige Lehrerin mit dem Hauptfach Herzensqualität. Das heißt zunächst Öffnung und Freund-

lichkeit und dann Lernen und Praktizieren in allen Facetten und Dimensionen. Es bedeutet keinesfalls, immer einig und einverstanden zu sein, sondern da, wo es im Leben knirscht, nicht auszuweichen, und aus dem Herzen das in Kontakt zu bringen. Ich lerne, dass das nicht Kampf bedeutet, sondern Ungewöhnliches tun, dem Unmöglichen Raum geben, Räume im Körper öffnen, innen still sein, langsam sein, Leichtigkeit, Freude, Ausdehnung, Verbundenheit.

Was dabei entstehen kann, ist eine liebevolle, klare, aufdeckende und reine Präsenz, wie Moti sie lebt. Dass Menlha Touch mehr ist als eine Heilpraxis, dass es eine fortlaufende persönliche Praxis sein kann, wird vielleicht aus dem, was ich hier schreibe, deutlich. Für mich ist sie dies.

Ich erlebe mich als Ärztin mitten im Leben mit zunehmender Lebendigkeit, Bewusstheit, Präsenz und Klarheit, weniger Spielball von Ereignissen im Außen. In meiner ärztlichen und therapeutischen Arbeit bin ich täglich berührt, kleine und große Heilungen erleben zu dürfen, und einen Kontakt zu Menschen, wo Essenz, Liebe und Verbundenheit sichtbar werden. Hierfür meinen herzlichen Dank an Moti Theresia König. ■

Die Ausbildung in Menlha Touch wird bereichert durch ein begleitendes Zapfen Training. Die nächste Ausbildung beginnt Ende Juli 2011. Weitere Infos hierzu über [www.dakini-tantra.de](http://www.dakini-tantra.de), [www.molino-ameno.de](http://www.molino-ameno.de) oder Tel. 0700-32 54 64 82.

**Andrea Maria Tesch**, Fachärztin für Innere Medizin, Natur-Med Klinik, Bad Waldsee, [atesch@naturamed.de](mailto:atesch@naturamed.de)

### Moti Theresia König

Bereits in der Kindheit und Jugend war Moti Schülerin eines Heilers, der ihre schon vorhandene Gabe wieder in Erinnerung gebracht hat. Von dem indischen Mystiker und Meister Osho bekam sie dann als Erwachsene den Auftrag, ihre Essenz im Westen zu lehren. Innere Stille, Herzensqualität und eine besondere Qualität der Berührung hat Osho bei ihr gefunden und hervorgehoben.

Viele Jahre der Lern- und Entwicklungszeiten in Indien und Nepal prägen Motis spirituelle und somatische Ausrichtung ebenso wie 17 Jahre Studium und Praxis der Methode *Zapfen Somatics* bei Dr. Julie Henderson.

In den Jahren als Gründerin und Ausbilderin in der Dakini-Akademie hat Moti in ihre Tantra-Arbeit eine besondere Qualität einfließen lassen: feine, in Präsenz und mit dem Herzen verbundene Qualität der Berührung und Begegnung. So unspektakulär und »leise«, dass sie in der westlichen Tantra-Szene manchmal nicht verstanden wurde. Hier entwickelte sich im Kontakt mit vielen Menschen das, was auch in Motis Heilpraxis essentiell ist.

